

Kettenbriefe richtig beurteilen

„Schick das weiter oder deine
Mama wird sterben!“

Kettenbriefe kursieren bereits im Internet, seit es E-Mails gibt. Unter Kindern und Jugendlichen werden solche Nachrichten in erster Linie über Messenger-Dienste wie WhatsApp verbreitet. Die Bandbreite der Inhalte reicht dabei von freundlich über betrügerisch bis hin zu bedrohlich. Was alle Kettenbriefe gemeinsam haben: sie sollen an eine bestimmte Anzahl von Personen weitergeschickt werden und sind in der Regel völlig frei erfunden.

Kettenbriefe als Angstmacher

Insbesondere gruselige Nachrichten oder Kettenbriefe mit Todesdrohungen können Kindern große Angst machen und sie emotional eine Weile beschäftigen. Eine Auseinandersetzung mit Kettenbriefen ist daher auch im Unterricht sinnvoll. Nehmen Sie die Ängste der Schüler/innen ernst und klären Sie sie über Kettenbriefe und deren Wahrheitsgehalt auf.

Das Kettenbrief-Handy von Saferinternet.at

Sind Kinder durch Kettenbriefe beunruhigt, können sie diese nur an das Kettenbrief-Handy von Saferinternet.at weiterschicken: per WhatsApp an 0660 / 213 54 23. So verbreitet sich die Nachricht nicht weiter und wir bleiben auf dem neuesten Stand.



💡 Tipps

So gehen Sie in der Klasse kompetent mit Kettenbriefen um:

- **Thematisieren.** Fragen Sie bei Ihren Schüler/innen regelmäßig nach, welche Kettenbriefe gerade im Umlauf sind und diskutieren Sie darüber.
- **Ängste nehmen.** Stellen Sie klar, dass die geteilten Horrorgeschichten nicht wahr sind und dass nichts Schlimmes passiert, wenn diese nicht weitergeleitet werden.
- **Regeln vereinbaren.** Legen Sie gemeinsam Regeln für den Umgang mit Kettennachrichten fest (z. B. nicht weiterschicken, löschen etc.).

WhatsApp-Gruppen in der Klasse

In Zeiten von Smartphone & Co. endet die Klassengemeinschaft längst nicht mehr an den physischen Grenzen des Klassenzimmers. Interaktionen und gruppendynamische Prozesse werden in der unterrichtsfreien Zeit über WhatsApp fortgesetzt. Reflektieren Sie daher mit Ihren Schüler/innen die Nutzung von WhatsApp-Gruppen:

- Welche Gruppen gibt es in der Klasse?
- Wofür werden welche Gruppen genutzt?
- Wer ist für welche Gruppen verantwortlich?
- Wie gehen wir in den Gruppen miteinander um?
- Was tun, wenn jemand in einer Gruppe fertig gemacht wird?

🔗 Links

www.saferinternet.at/broschuerenservice/materialien-fuer-lehrende – Präsentation: Kettenbriefe – Beispiele und Tipps
www.tweetweather.de – Sammlung von (freundlichen) Kettenbriefen auf WhatsApp

Kettenbrief-Check mal drei

ÜBUNG
11

Unterrichtsfächer:

Digitale Kompetenzen digikomp8:

Dauer:

Übungen für verschiedene Unterrichtsfächer

1.2 Verantwortung bei der Nutzung von IT,

2.2 Gestaltung und Nutzung persönlicher Informatiksysteme,

3.1 Dokumentation, Publikation und Präsentation

jeweils ein bis zwei Unterrichtseinheiten

Ziele

- Wahrheitsgehalt von Kettenbriefen einschätzen können
- Mit Kettenbriefen verantwortungsvoll umgehen

ab der 4. Schulstufe
(Denksportaufgabe)



Mathematik

ab der 7. Schulstufe
(Potenzen)

Die Schüler/innen lösen eine Textaufgabe:

„Anna schickt Paul auf WhatsApp einen Kettenbrief. Der Inhalt macht Paul Angst, daher leitet er die Nachricht sofort an Lara, Tom, Jonas, Valentin und Adrian weiter. Diese schicken den Kettenbrief ebenfalls an jeweils fünf Personen weiter. Annas Lehrerin möchte nun allen beteiligten Kindern sagen, dass sie den Brief wieder löschen sollen, weil er sonst nur weitere Kinder verstört. Wie viele Kinder haben den Kettenbrief mindestens erhalten und sollen ihn nun löschen?“

Die Schüler/innen lösen eine Textaufgabe: „Anna schickt Paul auf WhatsApp einen Kettenbrief. Der Inhalt macht Paul Angst, daher leitet er die Nachricht sofort an Lara, Tom, Jonas, Valentin und Adrian weiter. Diese schicken den Kettenbrief ebenfalls an jeweils fünf Personen weiter. Annas Lehrerin möchte nun allen beteiligten Kindern sagen, dass sie den Brief wieder löschen sollen, weil er sonst nur weitere Kinder verstört. Wie viele Kinder haben den Kettenbrief mindestens erhalten und sollen ihn nun löschen?“

Bildnerische Erziehung



ab der
5. Schulstufe

Lassen Sie die Schüler/innen ein Plakat gestalten, das möglichst eindringlich vor dem Weiterschicken von WhatsApp-Kettenbriefen warnt. Dabei sind die psychologischen Tricks von Kettenbriefen ausdrücklich erlaubt!

Strategien und Mechanismen von Kettenbriefen:
<http://tibs.at/content/kettenbriefe>

ab der
5. Schulstufe



Deutsch/Sprachen

Phase 1

Die Schüler/innen teilen sich in Kleingruppen auf und erstellen selbst einen Kettenbrief. Dieser soll nach den bekannten Prinzipien funktionieren, aber positiv besetzt sein.

Das Thema kann entweder frei gewählt werden oder wird vorab festgelegt. Möglicher Abschlussatz: „Schicke diese Nachricht an fünf coole Kids weiter und es passiert – wie immer – nichts!“

Phase 2

Die Gruppen lassen ihren Kettenbrief mithilfe einer Sprachausgabe-App als Audio-Datei einsprechen (z. B. *Google Übersetzer* oder *Google Text-in-Sprache*). Anschließend werden die Audio-Kettenbriefe an die Mitglieder der anderen Gruppen verschickt.